

Postulat „Statistikreport für die Sozialabteilungen der Zürcher Gemeinden“ für Schlieren

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob er aus dem „Statistikreport für die Sozialabteilungen der Zürcher Gemeinden“ nützliche Schlüsse für Schlieren ziehen und Vorschläge ableiten kann, welche den Finanzhaushalt der Stadt entlasten.

Begründung

Das Statistische Amt des Kantons Zürich bietet den Gemeinden diesen zugeschnittenen Report an mit statistischen Zahlen aus den Bereichen Sozialversicherungen und Bevölkerungsstruktur sowie Vergleichen mit ähnlichen Gemeinden, dem Bezirks- und dem Kantonsdurchschnitt.

Wie an der Fragestunde des Parlamentes vom 18. März bekannt gemacht wurde, hält es der Sozialvorsteher der Stadt Schlieren nicht für nötig, diesen Bericht anzufordern. Sein Ressort Soziales kämpft jedoch mit ständig zunehmendem Aufwand. So sind für das Jahr 2013 CHF 22.1 Mio. Aufwand zu Lasten von Schlieren eingeplant, 13% mehr als in der Rechnung 2011.

Ich schlage deshalb vor, dass der Stadtrat den oben genannten Bericht beschafft, dass er ihn liest, diskutiert und dem Gemeinderat Bericht erstattet über allfällige Erkenntnisse daraus.

Der Stadtrat soll zudem aufzeigen mit was für Massnahmen das Budget Soziales verbessert werden kann, nicht zuletzt auch mit Blick auf das Budget 2014.

Schlieren, 22. März 2013


Dr. Andreas Geistlich
Parlamentarier FDP